

Ansprechpartner

Ortschaftsrat Prietitz

Mathias Kramer
(Vorsitzender)
Gartenstr. 10
01920 Elstra, OT Prietitz
Telefon: **035793**
ortschaftsratprietitz@gmail.com

Jugendclub Prietitz

Leon Kramer
(Vorsitzender)
Kurzer Weg 1
01920 Elstra, OT Prietitz
leonkramer7@gmail.com

Förderverein Schloss und Park Prietitz e.V.

Frank– Hermann Göpfert
(Vorsitzender)
Am Hänelwasser 12
01920 Elstra, OT Prietitz
Telefon: 035793 5465
frank@goepfert.net

Impressum:

V.i.S.d.P. und Herausgeber:
Ortschaftsrat Prietitz
Endredaktion und Layout:
Martina Carda
Redaktionsschluss: 19. 12.2024

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Ortschaftsrates..	2
Osternachmittag.....	3
Familienwandertag.....	4
Baugeschehen.....	5
Fasching.....	6
Kindercamping.....	7-9
Schlossverein.....	10-12
Wintermärchen.....	13
Feuerwehr.....	14-15
Neujahrswünsche.....	15
Ansprechpartner/Impressum...	16

Wir wünschen wieder viel Freude beim Lesen. Lob, Kritik und Hinweise nimmt die Redaktion gern entgegen.



*Das alte Jahr hat's schlau
gemacht, Fort ist's bei Nebel
und bei Nacht. Zum großen
Glück für fern und nah,
War auf der Stell ein andres da.
(von Johann Peter Hebel 1760 - 1826)*

Prietitzer Jahresrückblick 2024



*Alles, was wir tun und uns erträumen können,
können wir beginnen. (Johann Wolfgang v. Goethe)*

Grüßwort des Ortschaftsrates

Liebe Prietitzerinnen, liebe Prietitzer!

Wir wünschen Euch allen zunächst ein gesundes und glückliches 2025! Wieder ist ein Jahr vergangen... Viel zu schnell! So erscheint es uns manchmal. Jedoch wurde wieder einiges geschafft und veranstaltet, wofür wir froh und dankbar sein können. Unsere Vereine wie der Schlossverein, der Jugendclub, die Spielbühne sowie Feuerwehr und Märchentruppe haben wieder viel dafür getan. Im Juni 2024 fand die Wahl des neuen Ortschaftsrates statt. Ab September haben wir nach der offiziellen Vorstellung und Vereidigung das Amt übernommen. Wir bedanken uns für das Vertrauen und freuen uns auf die kommenden Ereignisse und Herausforderungen.

Der neue Ortschaftsrat stellt sich vor:



v.l.n.r. Frank Richter, Mathias Kramer, Silke Kasper und Gert Klunker

Wir bedanken uns auch im Namen aller Prietitzer für die jahrelange Arbeit und Einsatzbereitschaft der ausgeschiedenen Mitglieder...



Dietmar Kramer
30 Jahre im Ortschaftsrat



Hella Döring, links
20 Jahre im Ortschaftsrat
Martina Carda, rechts
5 Jahre im Ortschaftsrat

Ein großes Dankeschön geht an alle, die auch diesen Jahresrückblick wieder ermöglicht und mitgestaltet haben! Dies kleine Heft zum Neuen Jahr kam bisher immer gut an und ist nicht mehr wegzudenken.

Viel Freude beim Lesen - es grüßt Euch ganz herzlich Euer Ortschaftsrat

gez. Mathias Kramer
Ortsvorsteher

Wie ihr alle gehört habt, bekommen wir in Prietitz ein neues Gerätehaus. Die Fördermittel sind bereits bewilligt und der Baubeginn soll im Juli 2025 sein. Wenn alles nach Plan läuft, wird der Rohbau bereits zum Jahresende 2025 fertiggestellt sein. An der Stärke unserer Wehr hat sich (leider) nichts geändert. Wir sind immer noch 19 einsatzbereite Kameraden im aktiven Dienst und 7 Alterskameraden.

Gern könnt ihr Werbung für uns machen! Wir würden uns nämlich sehr freuen, wenn alle Spinde in unserem neuen Gerätehaus (bis auf dem letztem!) belegt sein werden. Wir sind für eure Sicherheit immer einsatzbereit und wünschen allen Prietitzer Bürgern ein gesundes neues Jahr 2025.

Daniel Berndt—Wehrleiter



Wir wünschen allen Prietitzer Einwohnerinnen und Einwohnern, ihren Familien, Angehörigen und Freunden ein gutes Neues Jahr, vor allem Frieden, Gesundheit und Zuversicht sowie viel Freude bei den Veranstaltungen des Ortschaftsrates und unserer Vereine und freiwillig engagierten Akteure.

Euer Ortschaftsrat

Freiwillige Feuerwehr Prietitz

Wir, die Kameraden der Feuerwehr Prietitz, wurden auch in diesem Jahr wieder mehrmals zur Hilfeleistung gerufen. Bei den insgesamt acht Einsätzen handelte es sich größtenteils um Fehlalarme von Brandmeldeanlagen. Die Einsatzmeldungen hießen aber auch „Beseitigen von Ölspuren“ oder „Brand“. Die Meldungen „Brand“ stellten sich glücklicherweise als Fehlalarme heraus.

In diesem Jahr führten wir unsere Dienste auch wieder regelmäßig durch. Wir haben uns 21 Mal zum "Freitag-Dienst" getroffen, bei dem die Kameraden ihr Wissen vertiefen und festigen konnten. Sehr informativ waren die Gemeinschaftsdienste mit den Kameraden von der Feuerwehr Elstra, Rauschwitz sowie einmal auch mit den Kameraden von Gersdorf-Möhrsdorf. Bei dem Thema „Vegetationsbrandbekämpfung“ haben alle 4 Wehren bei einem selbst angelegten Feldbrand Hand in Hand zusammengearbeitet. Uns allen wurde wieder bewusst, dass man als Team in der Gemeinschaft viel erreichen kann.

Im September organisierten wir als Prietitzer Wehr einen Gemeinschaftsdienst. Zum Thema „Hochwasserschutz“ bauten wir in Elstra am Schwanenteich eine Schutzmauer mit Sandsäcken auf, damit wir im Notfall auch entsprechend agieren können. Bei allen Gemeinschaftsdiensten wird die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Wehren geübt und gleichzeitig die regionale Kameradschaft gepflegt. Einige Kameraden konnten sich auch an der Feuerweherschule in Nardt weiterbilden. In verschiedenen Lehrgängen, wie z.B. Hochwasserschutz, wurde durch die

Ausbilder viel Lernstoff vermittelt. Die Prietitzer Kameraden meisterten alle Prüfungen erfolgreich. Jeder Einzelne kann nun mit seinem neuen Wissen unsere Arbeit bei den Einsätzen bereichern. Die Prietitzer Traditionsveranstaltungen, wie das Weihnachtsbaumverbrennen, das Hexenfeuer, die Absicherung des Lampionumzugs beim Prietitzer Kindercamping und das Prietitzer Nikolausmärchen unterstützten wir in diesem Jahr natürlich wieder tatkräftig. Damit möchten wir unseren Teil dazu beitragen, die Dorfgemeinschaft zu festigen und den Zusammenhalt zu stärken.



Wir wollen nicht vergessen, dass die Pflege unseres wunderschönen Dorfplatzes auch in unseren Aufgabenbereich fällt und selbstverständlich regelmäßig durchgeführt wird.

Wie vielleicht schon bemerkt, rücken wir seit Neuestem mit einem roten Mannschaftswagen (MTW) zu den Einsätzen und Diensten aus. In Elstra wurde ein neuer Einsatzleitwagen (ELW) in den Dienst genommen. Aus Kostengründen entschied die Stadtverwaltung Elstra, den alten Prietitzer MTW zu verkaufen und uns den MTW aus Elstra zur Verfügung zu stellen.

Osternachmittag



Traditionell haben wir 2024 wieder zum Osternachmittag an unser Schloss eingeladen.

Vorbereitung ist wie jedes mal alles - Frühjahrsputz, Osterkrone flechten, Eierlikör zubereiten, Kuchen backen, Speisen und Getränke holen und dem Osterhasen beim Osternester packen und verstecken helfen. Dann war es soweit - am Ostermontag verbrachten wir mit euch gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag bei schönem Frühlingswetter und interessanten Gesprächen.

Vielen Dank an alle Helfer!



Wandertag



Schöner kann ein Wandertag wirklich nicht sein - als bei strahlend blauem Himmel, Sonnenschein und buntem Herbstlaub.

Diesmal wanderten wir am 27. Oktober 2024 nach Kriepitz zum ehemaligen Feuerwehrgerätehaus, welches nun vom Kriepitzer Dorfclub liebevoll mit Leben gefüllt wird. Hier konnten wir gleich unseren Durst vom Wandern löschen. Hinter dem Gebäude befindet sich ein neuer Kinderspielplatz, den unsere kleinen Wanderer gleich ausprobieren konnten. Zurück in Prietitz erwarteten die Wanderer Speisen und Getränke vom Ortschaftsrat. Unser Familienwandertag hat allen wieder viel Freude bereitet und wir haben uns sehr gefreut über die zahlreiche Teilnahme.



Euer Ortschaftsrat



Aus dem Prietitzer Nikolausmärchen wird ein Prietitzer Wintermärchen



Bereits zum 3. Mal lud die Prietitzer Märchentruppe zu ihrem Wintermärchen ein. Da in den Vorjahren der Kulturraum aus allen Nähten platzte, suchten wir in diesem Jahr nach einer „Platzalternative“. Hänsel & Gretel konnten Groß und Klein am 4. Dezember in der Dorfkirche „St. Georg“ Prietitz begrüßen, da wir von der Kirche das Ok bekamen. Rund 200 Gäste folgten unserer Einladung. Sie schauten sich das Märchenstück mit Begeisterung an, freuten sich als die böse Hexe besiegt wurde und Hänsel & Gretel den süßen Hexenschatz mit allen teilten. Im Anschluss wärmten



sich alle bei einer leckeren Bratwurst und einem heißen Getränk am Lagerfeuer auf und läuteten die besinnliche Adventszeit ein. Die Prietitzer Märchentruppe bedankt sich von ganzem Herzen bei allen Helfern und Darstellern. Egal ob vor oder hinter den Kulissen, ihr alle habt dazu beigetragen unseren Gästen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Auch danken wir den Kameraden der Feuerwehr Prietitz für die spitzenmäßige Verpflegung, dem Förderverein Schloss und Park Prietitz e.V. sowie dem Kirchenvorstand für die Unterstützung bei der Vorstellung unseres Prietitzer Wintermärchens. Wir würden uns sehr freuen, Euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Eure Prietitzer Märchentruppe

Gleichzeitig hatten die Mitglieder des Jugendclubs, wie in jedem Jahr, zum Kinderbasteln eingeladen. Auch der Weihnachtsmann schaute vorbei und überreichte den Kindern Geschenke.

Am Abend wurde das 7. Kalendertürchen des lebendigen Adventskalenders in unserer St. Georg-Kirche durch Mitglieder des Jugendclubs geöffnet. Für ihr tolles Spiel erhielten sie begeisterten Applaus!



Ein ganz herzlicher Dank geht an alle aktiven Vereinsmitglieder und Unterstützer, die ein erfolgreiches Vereinsleben erst möglich machen.

Natürlich gilt unser Dank auch allen, die die Veranstaltungen des Vereins besuchen! Halten Sie uns die Treue! Wir sind immer offen für Ihre Vorschläge und Ideen.

Die Entwicklungen im eigenen Land und in der Welt können uns schon beunruhigen. Ängste machen sich breit. Da ist es besonders wichtig Rückhalt in der Familie und in der Gemeinschaft zu finden. Nicht ein Gegeneinander sondern ein Miteinander sollte deshalb unser Bestreben sein!

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr 2025 alles Gute. Wir sehen uns!

Frank– Hermann Göpfert
Vereinsvorsitzender

Baugeschehen 2024



Seit Mitte Oktober krönen drei neue Bänke unsere Schanze und laden zum Verweilen ein. Die neue Infotafel zeigt, welche Aufgabe die Schanze in der Vergangenheit hatte. Im Dezember kam auch eine Säule hinzu. Hier kann man die Entfernungen bekannter Orte und Plätze in und um Prietitz ablesen. Ein großes Dankeschön an den Heimat- und Geschichtsverein Elstra und die Stadt Elstra für diese tolle Idee und die Umsetzung.

Und mit dem Neujahrstag gibt es auch ein neues Gipfelbuch, das auf liebevolle und interessante Einträge unserer Besucher von 2025 wartet. Auf der Rückseite dieses Heftes ist ein schöner künstlerischer Eintrag aus dem letzten Jahr zu bewundern.

Danke an Thomas und Simone.

Zwischendurch haben wir schnell noch den Dorfplatz mit Granitplatten verschönert, so dass man trockenen Fußes oder per „Rolli“ an die Basis kann.



Unsere Bushaltestelle ehem. „Gasthof“ wurde barrierefrei umgebaut und erhielt neue Busbuchten, Steige, Unterstände und eine Fußwegquerung. Gleichzeitig wurde der Radweg nach Kamenz fertiggestellt—zur großen Freude unserer Schulkinder, Pendler und Gäste. Leider blieb unser Vorschlag für eine neue Haltestellenbezeichnung unberücksichtigt.

Euer Ortschaftsrat

Fasching 2024

Wie so oft begeben wir uns mit unserem Programm auf eine kleine Reise - so auch in diesem Jahr unter dem Motto:

„Der große Zeus ist nicht entzückt, die ganze Erde spielt verrückt“

Den Anfang machten wie immer die kleinen und die großen Funken und nachdem sie den Saal so richtig in Stimmung gebracht hatten, ging es in ruhig - gereizter - Atmosphäre im Wohnzimmer von Vater Zeus und seiner Frau Hera weiter.

Sie, überfordert mit der Gartenarbeit und er, schwer erkrankt (Männerschnupfen) unterhalten sich über die Erde, da dort allerhand los sein. Vor allem auf einem 360.000 Quadratkilometer großen „grünen Fleck“ in der Mitte Europas.

Neugierig geworden schauen sie mit dem Fernglas nach unten und entdecken Familie Hohn. Familie Hohn möchte raus aus Deutschland und einfach wieder Spaß am Leben haben. Da sich dort vieles nur noch um Klima, Klimaschutz und Gendern dreht.

Beim Versuch von Deutschland nach Griechenland auszuwandern merken sie aber schnell, dass dies gar nicht so einfach ist, da dort so manches ein bisschen anders (oder normaler) als in Deutschland ist.

So lernen sie, dass man in Griechenland arbeiten muss, um Geld zu bekommen und dass es für Männer eine Wehrpflicht gibt. Dass die Alten meist bei ihren Familien bleiben und ihren Lebensabend nicht in Heimen verbringen müssen.

Weiter ging es mit gewitztem Wortspiel zwischen griechischen Beamten und den deutschen Auswanderern.

Zwischendurch gab es immer wieder tolle Tänze von unseren Funken und natürlich auch dem Männerballett, was auf keinen Fall fehlen durfte.

Am Ende kam es jedoch wie es kommen musste, das Bleiberecht für Familie Hohn wurde von Vater Zeus abgelehnt und sie mussten wieder zurück nach Deutschland.

Ein großes Dankeschön geht an die Textschreiberin, alle Darsteller, Tänzer, Tanzlehrer, Helfer, Schneiderinnen sowie das Team der Gaststätte „Zum Bismarck“ aus Großröhrsdorf für den Cateringservice und natürlich unseren DJ Mario.

Es waren wieder zwei wunderschöne Tage in der Hofescheune Bretinig. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und wer weiß, vielleicht sehen wir uns demnächst dort wieder.



Daniel - von der Spielbühne



Allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, sei es durch Kuchen backen, die Vorbereitung des Events oder die Standbetreuung, gilt unser herzlicher Dank!



Am 24. August 2024 fand das Stadtfest in Elstra, organisiert vom Elstraer Heimat- und Geschichtsvereins e.V., statt. Zwei Mitglieder unseres Vereins haben dabei den Jugendclub Prietitz (CAP) beim Verkauf von Bratwürsten und Pommes frites unterstützt.

Am 01. November 2024 gab es den traditionellen Kaminabend mit dem Elstraer Heimat- und Geschichtsverein e.V. Es gab leckeren Speisen und Getränke. Danach berichtete der Vorsitzende des Schlossvereins, F.-H. Göpfert, über die Geschichte des Herrenhauses und seine ehemaligen Besitzer.

Am 04. Dezember 2024 präsentierten spielfreudige Eltern gemeinsam mit ihren Kindern das 3. Prietitzer Wintermärchen

in diesem Jahr „Hänsel und Gretel“. Aufgrund des großen Interesses fand die Vorführung erstmals in unserer St. Georgs-Kirche statt. Es war ein toller Abend und die Zuschauer, ob groß oder klein, waren begeistert.



Unsere traditionelle Schlossweihnacht am 07. Dezember 2024 – immer am Samstagnachmittag vor dem 2. Advent - begann wie immer mit dem Stollenanschnitt. Dieser wurde, wie in den letzten Jahren auch, von der Bäckerei Berndt gesponsert. Die sehr schönen Weihnachtsbäume kamen wieder von Herrn Jost aus Talpenberg.



Schlossverein — da war einiges los in 2024

Die Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss des Herrenhauses wurden 2023 abgeschlossen. Insgesamt flossen 550.000 Euro an Förder- und Eigenmittel in die Sanierung der Räumlichkeiten. Damit stehen uns, den Bürgern von Prietitz, Elstra und Umgebung, für Veranstaltungen und Feiern Räumlichkeiten zur Verfügung, in denen sich die Gäste wohlfühlen können. Insgesamt fanden 2024 in beiden Räumen 33 Veranstaltungen statt. Neben der Nutzung durch die Stadtverwaltung, den Ortschaftsrat, der Feuerwehr und der Vereine, fanden auch 12 private Feiern statt.



Über eine noch größere Nachfrage für private Feiern würden wir uns natürlich sehr freuen. Das Haus ist ein Haus für die Bürger und sollte deshalb auch vorrangig von ihnen genutzt werden. Im Rahmen der Veranstaltungen des Schlossvereines haben wir 2024 zwei Schlossstammtische durchgeführt. Im April gab es einen sehr gut besuchten Vortrag mit Bildern und



Filmen über „Prietitz in den 50iger und 60iger Jahren“.

Im November fand Stammtisch als Spieleabend statt. Neben Rommé und Skat wurden auch modernere Spiele gespielt. Am 19. April 2024 führten wir unsere jährliche Mitgliederversammlung durch. Neben dem Tätigkeitsberichts des Vorstandes, dem Finanzbericht und dem Bericht der Kassenprüfer, gab es eine Aussprache zu den anstehenden Veranstaltungen. Im August 2025 soll es, wie 2010 zur 850-jährigen Jahrfeier von Prietitz, einen Schlossball geben. Die Planungen sind angelaufen. Im Mai 2024 gab es im Sportlerheim in Elstra einen Brunch für alle Mitglieder und Helfer unseres Vereins. Damit wollten wir Dankeschön sagen für die über viele Jahre geleistete freiwillige Arbeit. Bei dieser Veranstaltung wurden an die Mitglieder und Helfer des Vereins unsere neuen Vereins-Poloshirts überreicht.

Der Mühlentag 2024 am Pfingstmontag, bei dem unser Verein und seine Helfer wieder für das leibliche Wohl der Gäste sorgten, war ein voller Erfolg. Das Wetter spielte mit und wir hatten auch prominenten Besuch: Unsere jetzige Landtagsabgeordnete Elaine Jentsch kam und brachte einen selbst gebackenen Kuchen mit.

Kindercamping 2024

Die lange Schlange hatte sich in diesem Jahr nicht mehr auf der Langen Gasse in Elstra - sondern in Prietitz vor dem Schloß gebildet. Denn ab diesem Jahr ist die Anmeldung zum Kindercamping in Prietitz beim Jugendclub.

Wie immer waren die ersten schon viel eher da, denn wer einen der begehrten Plätze haben wollte, der mußte ein bisschen eher aufstehen. Leider mußten auch in diesem Jahr wieder einige auf die Warteliste gesetzt werden.

Am 21.06. hieß es dann endlich Ferien und für 67 Kinder ging es ab nach Prietitz in den Schloßpark.



Los ging es wie immer mit dem Aufbauen der Zelte und dem Begrüßen der neuen Nachbarn. Dazu war jedoch nicht ewig Zeit, denn schon bald kam Tobias mit dem Traktor angefahren und es ging los zum Holz sammeln für das abendliche Lagerfeuer.

Währenddessen kam auch unser Spielmannszug und nachdem sich alle noch schnell ein bisschen gestärkt haben ging es auch schon los zum Lampionumzug. Wie immer eine Runde durch unser kleines Dorf, vorbei an vielen Schaulustigen zurück

ans Schloß, wo es standesgemäß noch ein Platzkonzert gab.

Nun war noch ein bisschen Zeit zum Toben oder für Knüppelteig am Lagerfeuer und als es schon fast dunkel war hieß es auf einmal alle antreten und die große Traube lief zum Parkplatz vor dem Lindenhof.

Dort gab es ein großes wunderschönes Feuerwerk was von Groß und Klein mit großem Beifall belohnt wurde.



Danach ging es aber ab ins Zelt, denn es war schon lange Schlafenszeit.

Natürlich war bei den meisten noch keineswegs an Schlafen zu denken. Das lag zum einen daran, daß einige neu im Camp waren und zum ersten Mal ohne Mama und Papa (im Zelt) schlafen wollten und zum anderen hing ja noch die Frage in den Bäumen - was hat sich die Jugend wohl für Morgen ausgedacht?

Die Nacht war lang und fast genauso lange wurde über verschiedenste Ideen gegrübelt. Man war sich jedoch relativ schnell einig, das Wandern in diesem Jahr ausscheiden würde, denn es war schließlich das **30. Kindercamping** und da wird der Tagesausflug bestimmt etwas Besonderes sein - nur was ???

Der Sonnabend zeigte sich wettermäßig nicht gerade von seiner besten Seite. Nachdem die Kinder gefrühstückt hatten, in Gruppen eingeteilt wurden und ihre T-Shirts bekommen hatten ging es endlich los zum großen geheimen Tagesausflug - allerdings zu **FUSS!**

Der Schreck über den Fußmarsch hielt jedoch nicht lange an, denn schon bald war ein großer Bus zu sehen und eins zwei fix waren alle Kinder in diesem verschwunden.

Mit dem Beginn der Fahrt ging auch die Grübelei wohin es denn nun gehen würde in eine neue Runde.



Die Stimmung im Bus war super, was man vom Wetter ganz und gar nicht sagen konnte, denn je weiter wir in Richtung Dresden fuhren umso heftiger wurde der Regen. In Dresden selber schüttete es wie aus Kübeln und so langsam änderte sich auch die Stimmung im Bus.

Aber wir waren noch immer auf der Autobahn und siehe da, je weiter wir Richtung Chemnitz fuhren umso besser wurde das Wetter.

Am Ziel dem „Sonnenlandpark Lichtenau“ angekommen, erwartete uns ein blauer

Himmel mit kleinen weißen Wölkchen und strahlender Sonnenschein - besser konnten die Bedingungen nicht sein! ;-)



Nun gab es kein Halten mehr, ab in den Park - schließlich sollte alles getestet und ausprobiert werden. Einzig zum gemeinsamen Mittagessen trafen sich alle Gruppen und dann ging es auch schon wieder weiter, Hüpfkissen, Riesenrutschen, Streichelgehe, Riesenrad und noch vieles mehr warteten noch auf die Kinder. Zum Schluß konnte man noch einige Runden mit dem Mega Kettenkarusell fliegen bevor es dann wieder in den Bus ging.

Die Heimfahrt war recht ruhig, da fast alle die Augen zu hatten und daß obwohl niemand müde oder geschafft war ;-)

Zurück im Camp erwartete und dass gleiche schöne Wetter wie wir es den ganzen Tag schon hatten und so konnte der Tag bei verschiedenen Spielen allmählich ausklingen.

Am abendlichen Lagerfeuer mit Eltern, Betreuern und Gästen musste man die Ohren schon ein wenig spitzen um etwas zu verstehen, denn vom Tag es gab eine Menge zu erzählen und so quasselten alle wild durcheinander.

Ja und irgendwann ging es dann los zur Nachtwanderung und obwohl so mancher von dem vielen Laufen am Tag geschafft und „Hundemüde“ war - diese „paar Kilometerchen“ waren für die meisten Pflicht! Angst hatte natürlich wie immer keiner, Betreuer und Mütter nicht mit eingerechnet ;-)

Der Sonntag begann wie immer etwas ruhiger und nachdem alle gefrühstückt hatten ging es auch schon wieder zum Abbauen der Zelte. Zwischendurch kam natürlich noch der legendäre Bonbonmann und nachdem dieser zur Strecke gebracht wurde ging es für viele ab nach Hause und für andere schon in den Urlaub.

Für alle Beteiligten war es wieder ein sehr schönes Wochenende und es freuen sich alle schon auf das nächste Jahr!

Ein großes Dankeschön geht wie immer an die Kameraden der Prietitzer Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr Elstra für das Absichern des Umzuges sowie an alle anderen Helfer und Sponsoren die hier nicht namentlich genannt wurden, ohne deren Hilfe dieses Wochenende jedoch so nicht durchführbar gewesen wäre.

Euer Daniel

